

Top of the World: Der Quttinirpaaq National Park



Wandern entlang des Air Force Gletschers im Quttinirpaaq National Park
Foto: Paul Gierszewski - <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>

Der nördlichste und zweitgrößte aller kanadischen Nationalparks liegt in Nunavut (auf Ellesmere Island) –und zwar nur 720 Kilometer südlich des Nordpols, inmitten der Hocharktis. Zudem bildet er die nördlichste Landmasse des nordamerikanischen Kontinents.

Da erstaunt es nicht, dass der Inuktitut-Name übersetzt „Gipfel der Welt“ bedeutet. Da wundert es auch nicht, dass der Quttinirpaaq National Park zu den am wenigsten besuchten des Landes zählt. Und doch gehen erste Besiedlungsspuren 4000 Jahre zurück. Wer hierher kommt, der findet überwältigende Landschaften aus Fjorden, Gletschern, von Eismassen abgeschliffene Berge aber auch den Lake Hazen, der von einem einzigartigen Ökosystem umgeben ist – hier leben Polarhasen, Moschusochsen und Karibus – sowie den Barbeau Peak, die mit 2616 Metern höchste Erhebung des östlichen Nordamerikas.

Die beliebtesten Aktivitäten des Parks sind Wandern und Kayaking. First Air bietet regelmäßige Flüge von Iqaluit und wöchentliche Flüge von Yellowknife nach Resolute Bay – dem Ausgangspunkt zum Quttinirpaaq National Park – an. Von Resolute Bay bringen gecharterte Twin Otter die Besucher in einem etwa vierstündigen Flug direkt in den Park, nach Tanquary Fiord, Lake Hazen, Fort Conger oder Ward Hunt Island. Das Abenteuer kann beginnen!

Weitere Informationen unter: www.pc.gc.ca/eng/pn-np/nu/quttinirpaaq/index.aspx und <http://nunavuttourism.com/parks-special-places/national-parks/quttinirpaaq>

Von Dr. Kerstin Lötzerich-Bernhard, www.kopfwortewelt.de